



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums



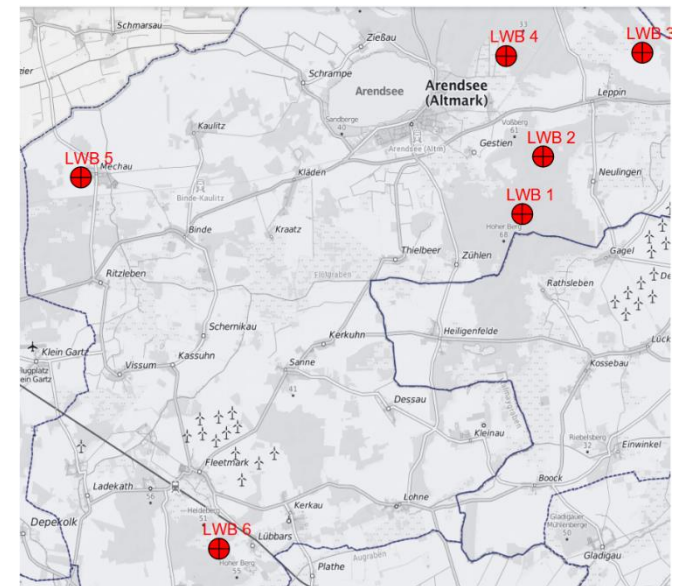
Neuanlage von 6 Löschwasserentnahmestellen im Gebiet der Einheitsgemeinde Arendsee (Altmark)

Die Stadt Arendsee (Altmark) wird mit Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ 6 neue Löschwasserentnahmestellen in den Gemarkungen Neulingen, Leppin, Mechau, Molitz und Genzien (2 Stück) errichten.

Die Löschwasserbrunnen verfügen über eine Pumpenanlage sowie über einen Elektroanschluss, der je nach Lage der Löschwasserentnahmestelle an das Ortsstromnetz angeschlossen oder mittels Stromgenerator betrieben werden können.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich 198.916,83 Euro. Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark hat für das Förderprogramm „Gewährung von Zuwendungen zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachte Folgen im Wald (Richtlinien Waldschutz Maßnahme Nr. 2.4-Löschwasserentnahmestelle) eine Förderung in Höhe von 80% somit einen Betrag in Höhe von 159.133,46 Euro zugesichert.

Die Finanzierung des Eigenanteils obliegt der Stadt Arendsee (Altmark). Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Ende Oktober 2023 geplant.



Standorte geplante Löschwasserentnahmestellen



Stadt Arendsee (Altmark)